Peithner

B.J. 36

Mit dem Gefühle des tiefsten Schmerzes geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Ableben Seiner Excellenz, des Hochwohlgebornen Herrn

Thaddaeus Peithner, Freiherr von Lichtenfels,

k. k. wirklicher geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrathes, Großkreuz des königlich ungarischen St. Stephans-Ordens, Großkreuz und Kanzler des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Doctor der Rechte, k. k. Staatsraths-Präsident i. P., Ehrenbürger der Märkte Eisenerz und Mondsee, Mitglied humanitärer und gemeinnütziger Vereine ꝛc. ꝛc.

welcher Dienstag den 2. Oktober 1877, um 4½ Uhr Morgens, nach langem Leiden, im 80. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Donnerstag den 4. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, III. Heumarkt 17, in die k. k. Pfarrkirche zu St. Carl auf der Wieden überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 5. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, 2. Oktober 1877.

Johanna Peithner, Freiin v. **Lichtenfels,**
geb. **Schwarz,**
als Gattin.

Med. Dr. Victor Peithner, Freiherr v. **Lichtenfels,**
Primararzt im k. k. Rudolf-Spitale.
Marie v. Ratschiller, geb. Freiin v. **Lichtenfels,**
k. k. Staatsanwalts-Substitutens-Witwe.
Oskar Peithner, Freiherr v. **Lichtenfels,**
als Kinder.
Lidwina Peithner, Freiin v. **Lichtenfels,**
geb. **Braunhofer,**
als Schwiegertochter.

Leichenbestattungs-Gesellschaft „Pietät."

Druck von Ludwig Mayer — Wien.